



Presseinformation vom 10.06.2024

Vertrag für Schulneubau in Stadtroda unterzeichnet

In Stadtroda bekommt die Grundschule „Milo Barus“ ein modernes und klimaneutrales neues Gebäude

Eisenberg. Als einen der letzten Verträge seiner 18-jährigen Amtszeit konnte Landrat Andreas Heller am 10. Juni den Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrag für den Ersatzneubau der Staatlichen Grundschule „Milo Barus“ in Stadtroda unterzeichnen.

Der Kreistag hatte dafür bereits im Jahr 2020 den Beschluss gefasst, blickte Steffen Grosch (Amtsleiter Zentrale Dienste im Landratsamt) zurück. Zuvor hatte eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergeben, dass ein Schulneubau wirtschaftlicher ist als eine Sanierung des Bestandsgebäudes. Anschließend wurde das Projekt detailliert vorbereitet, ausgeschrieben und vergeben. Das Ergebnis liegt nun vor. Vertragspartner ist die Firma Implenia Hochbau GmbH, Zweigniederlassung Jena, die schon das Schulbauvorhaben in Bürgel für den Landkreis umgesetzt hat.

„Ich freue mich sehr, dass ich zum Ende meiner Amtszeit noch einen solchen Vertrag unterzeichnen und damit einen weiteren Meilenstein für die Schulinvestitionen im Landkreis setzen kann“, sagte Landrat Andreas Heller zur Vertragsunterzeichnung. - „Und ich freue mich erst!“, schloss Schulleiter Stefan Böhm an. Der Stadtrodaer leitet die Grundschule in seiner Stadt seit 2005; aktuell ist diese mit 230 Kindern die zahlenmäßig größte Grundschule im Saale-Holzland. „Wir haben lange darauf gehofft und waren zuversichtlich, dass das Vorhaben gelingt. Jetzt liegt mit dem Vertrag ein erstes wichtiges Ergebnis vor. Das ist eine große Sache für Stadtroda und Umgebung!“

Die Vertragsunterzeichnung fand im Beisein weiterer Partner und Beteiligten im Landratsamt statt. Die neue Schule in Stadtroda wird auf dem Grundstück der bestehenden gebaut. Die Kinder werden so lange in der „alten“ Schule unterrichtet, bis die neue fertig ist, so dass kein Umzug in ein anderes Gebäude oder eine Containerlösung nötig ist. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant – als erster klimaneutraler Schulbau im Landkreis.

Foto: Landrat Andreas Heller (re.) und Lutz Löhn, Leiter der Implenia-Zweigniederlassung Jena, bei der Vertragsunterzeichnung. (Foto: LRA/C. Bioly)

